

Lindau

Der Freistaat Bayern endet im Südwesten mit der Stadt Lindau. Damit hat auch dieses Bundesland einen kleinen Anteil am Bodensee. Das historische Zentrum der Stadt Lindau befindet sich auf der gleichnamigen Insel. Die Insel ist über eine Brücke und den Eisenbahndamm mit dem Festland verbunden.



Frühe Besiedelungsspuren fanden sich auf dem Höhenzug bei Aeschach – also auf dem Festland. Diese römischen Siedlungsspuren gehen auf das 2. Jhd. n. Chr. zurück.

Dem Besucher fällt besonders die mittelalterliche Befestigung auf der Insel auf. Die ältesten Befestigungsmauern gehen auf das im 9. Jhd. gegründete Kanonissenstift zurück und gehörten zu deren Ummauerung. Mit der Verlegung des Marktes im Jahr 1079 vom Festland auf die Insel wegen des Investiturstreits, wurde eine weitere Befestigung notwendig. Von der Ummauerung des 12. Jhd. und 13. Jhd. sind der Mangturm und der Petersturm erhalten.

Ein letzter Ausbau der Befestigung fand kurz vor Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges statt.

Im frühen 19. Jhd. wurden während Bauarbeiten leider viele Mauern und Tore abgetragen. Das Material wurde z.T. für die Neugestaltung des Hafens (1811) verwendet.

Nicht nur wegen der Befestigung konnten im 30jährigen Krieg die Schweden erfolgreich abgewehrt werden. Nach dem 30jährigen Krieg wurde im Jahr 1655 zum ersten Mal das Kinderfest gefeiert. Das Fest wird bis heute jährlich mit den unteren Klassen gefeiert.

1728 wurde ein großer Teil der Altstadt durch einen verheerenden Stadtbrand zerstört. Der Wiederaufbau um den Marktplatz erfolgte im barocken Stil.

Mit der Auflösung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation durch Napoleon verlor die Stadt 1802 ihre Reichsprivilegien. In der Folge wurde Lindau an Österreich gegeben. 1806 wurde die Stadt von Österreich zurückgegeben und an das Königreich Bayern angegliedert. Ebenfalls in diesem Jahr entstand der neue Hafen mit den beiden Wahrzeichen Löwe und Leuchtturm – übrigens der einzige Leuchtturm in Bayern.



Da der Hauptbahnhof auf der Insel liegt, bietet sich eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Ansonsten gibt es mehrere ausgeschilderte, gebührenpflichtige Parkplätze.

Ein Ziel ist sicher der Hafen mit dem Leuchtturm und dem bayerischen Löwen – das Wahrzeichen von Lindau. In der Altstadt sollte man das 1422 erbaute alte Alte Rathaus nicht verpassen. Sehenswert ist die Bemalung, die die Lindauer Geschichte erzählt und die überdachte Freitreppe mit der Darstellung der zehn Gebote.

Fast um die komplette Insel führt ein sehr schöner Uferweg. Auf diesem kommt der Besucher u.a. am Pulverturm vorbei. Der Mangturm, der alte Leuchtturm, befindet sich direkt an der inneren Hafenmauer. Ursprünglich war er von Wasser umgeben und nur über eine Zugbrücke erreichbar.

Interessante Links:

[Lindau Tourismus](#)

[Lindau Magazin](#)

